Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/3293

26. 02. 75

Sachgebiet 78

Bericht und Antrag

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (10. Ausschuß)

zu dem von der Bundesregierung vorgelegten Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates zur Änderung der Verordnung Nr. 366/67/EWG über die Grundregeln für die Gewährung von Erstattung bei der Ausfuhr von Reis und über die Kriterien für die Festsetzung der Erstattungsbeträge
— Drucksache 7/2975 —

A. Problem

Die Ausfuhr der Überschüsse von Reis aus der Gemeinschaft in dritte Länder ist bisher ohne jede mengenmäßige Beschränkung mittels der Erstattungen möglich. Diese Regelung wird jedoch nicht den Zeiten gerecht, in denen Unsicherheit oder starke Preisschwankungen auf dem Weltmarkt herrschen.

B. Lösung

Wöchentliche Festsetzung der Erstattungen auf dem Wege der Ausschreibung.

Einmütige Kenntnisnahme

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon (0 22 21) 36 35 51

A. Bericht des Abgeordneten Marquardt

Der Vorschlag der EG-Kommission wurde von der Frau Präsidentin mit Schreiben vom 15. Januar 1975 an den Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten überwiesen. Der Ausschuß hat die Vorlage in seiner Sitzung am 19. Februar 1975 — ohne auf Einzelheiten einzugehen — zur Kenntnis genommen.

Namens des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bitte ich das Hohe Haus, von dem Vorschlag der EG-Kommission Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 19. Februar 1975

Marquardt
Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften — Drucksache 7/2975 — zur Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 19. Februar 1975

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Dr. Schmidt (Gellersen)	**Marquardt**
Vorsitzender	Berichterstatter